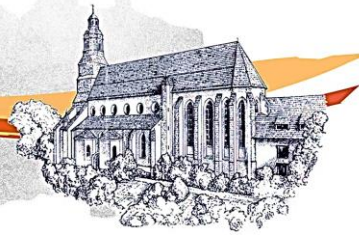


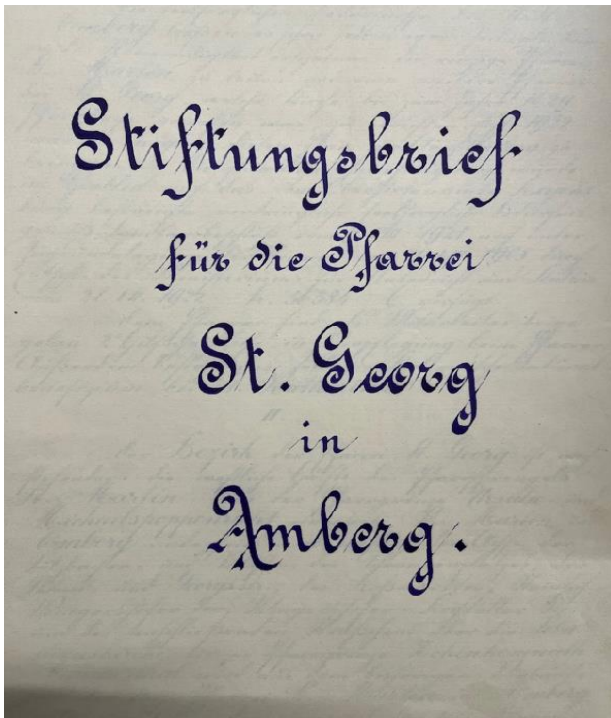
Miteinander  
Glauben leben



**PFARREI ST. GEORG AMBERG**  
Pfarrbrief vom 15. bis 30. Juli 2023

---

## Unsere Geburtsurkunde



18. Juli

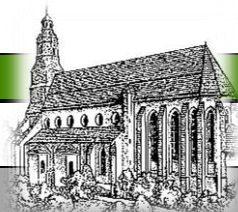
1923 -

18. Juli 2023

# 100 Jahre Pfarrei St. Georg

## GOTTESDIENSTORDNUNG Wir feiern unseren Glauben

### ST. GEORG



**Samstag**  
**15. Juli**

**Hl. Bonaventura**  
Ordensmann, Bischof und Kirchenlehrer

**11.00 Uhr**

**Hl. Messe** zum Sommerfest der Siedlergemeinschaft Katharinenhöhe  
(im Festzelt)  
Siedlergemeinschaft Katharinenhöhe für † Mitglieder

**14.00 Uhr**

**Taufe**  
Paula Höfler, Valentino Fusi

17.30 Uhr

Beichtgelegenheit

**18.00 Uhr**

**Vorabendmesse**  
Schwarz für † Verwandtschaft

**Sonntag**  
**16. Juli**

**15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**9.00 Uhr**

**Hl. Messe**  
Hawliitschek für † Ehefrau und Mutter Ida

**10.30 Uhr**

**Hl. Messe**

**17.00 Uhr**

**Hl. Messe zum Silbernen Priesterjubiläum**  
Predigt: Weihbischof Dr. Josef Graf  
Musikal. Gestaltung: Kirchenchor, Solisten, Instrumentalensemble  
Die Kollekte ist für Kirchenrenovierung bestimmt.  
Pfarrer Brunner zum Dank  
Paulus für † Mutter Irmgard Mayr  
Stang für † Brigitte, Franz und Georg Meier  
Eickhoff für † Marlene Liebl zum Geburtstag

**Montag**  
**17. Juli**

7.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

**8.00 Uhr** **Hl. Messe**

**Dienstag** **100. GRÜNDUNGSTAG DER WIEDERRICHTUNG**  
**18. Juli** **DER PFARREI ST. GEORG**

**18.00 Uhr** **Hl. Messe im Pfarrgarten** (bei schlechtem Wetter in der Kirche)  
Musikalische Gestaltung: Ev. Posaunenchor Rosenberg-Poppenricht  
Pfarrer Brunner um eine gute Zukunft für die Pfarrei St. Georg

**Mittwoch**  
**19. Juli**

**18.00 Uhr** **Hl. Messe**

bis 19.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

**Samstag** **HL. MARIA MAGDALENA**  
**22. Juli**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

**18.00 Uhr** **Vorabendmesse**

Geschwister Falk für † Mutter Franziska  
Maria Jobst für † Angehörige und Pfarrer Strempel

**Sonntag** **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**23. Juli**

**10.00 Uhr** **Festmesse in der Stadtpfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit zum**  
**100-jährigen Bestehen der beiden Stadtpfarreien**  
Musikal. Gestaltung: Kirchenchöre Hl. Dreifaltigkeit und St. Georg

**10.00 Uhr** **Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal Hl. Dreifaltigkeit**

**11.00 Uhr** **Hl. Messe zum Sommerfest des Wander- und Volkssportvereins**  
**Amberg am Vereinsheim auf dem Erzberg**

**Montag** **Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien**  
**24. Juli** **Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester**

7.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

**8.00 Uhr** **Hl. Messe**

Gruber für † Eltern und Angehörige

**Mittwoch** **Hl. Joachim und Hl. Anna**

**26. Juli** Eltern der Gottesmutter Maria

**9.00 Uhr** Schulschlussgottesdienst Luitpold-Mittelschule (7. + 8. Klassen)

**18.00 Uhr** **Hl. Messe**

Jacobi für † Mutter Anna Lauß und Angehörige  
Stiftsmesse Reichart für † Ehemann Anton, Schwiegertochter  
Christine und Angehörige

bis 19.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

**Donnerstag**  
**27. Juli**

**8.15 Uhr** Schulschlussgottesdienst Max-Josef-Grundschule

**Freitag**  
**28. Juli**

**8.00 Uhr** Schulschlussgottesdienst Max-Reger-Gymnasium

**Samstag**  
**29. Juli** **Hl. Marta, Hl. Maria und Hl. Lazarus**

**14.00 Uhr** **Taufe**  
Franziska Fischer

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

**18.00 Uhr** **Vorabendmesse**  
Dr. Hummel nach Meinung  
Stiftsmesse für † Peter Eichermüller  
Bauer-König für † Bruder Dietmar König zum Sterbetag

**19.30 Uhr** **Abendlob in Atzricht**

**Sonntag**  
**30. Juli** **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**PATROZINIUM IN ATZRLICHT**

**10.00 Uhr** **Festmesse mit Fahrzeugsegnung zum Patrozinium des Kirchleins**  
**Maria Schnee in Atzricht**

Ursensollen  
Koppmann

Musikalische  
Inzelsperger  
Für †



Gestaltung: Musikkapelle  
für † Ehemann und Tochter  
Marianne, Ludwig und Eduard



## KONGREGATIONSSAAL

**Freitag**  
**21. Juli**      **Hl. Laurentius von Brindisi**  
Ordenspriester und Kirchenlehrer

**12.00 Uhr**      **Schulschlussgottesdienst Luitpold-Mittelschule** (9. + 10. Klassen)

**Sonntag**  
**23. Juli**      **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe**  
Stecher für † Vater Georg Hammer  
Hirmer für † Verwandtschaft beiderseits

**Freitag**  
**28. Juli**

**8.30 Uhr**      **Schulschlussgottesdienst Erasmusgymnasium**

**Sonntag**  
**30. Juli**      **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe**  
Lehmeier für † Ehemann Franz Meier und Vater Johann Keck  
zum Sterbetag

## ST. SEBASTIAN

**Dienstag**  
**18. Juli**

**8.00 Uhr**      **Hl. Messe**  
Graf für † Ehemann und Vater  
Adelheid Fruth für † Mutter Margarete Graf



**Dienstag**  
**25. Juli**      **HL. JAKOBUS**  
Apostel

**8.00 Uhr**      **Hl. Messe**

## ST. KATHARINA



**Freitag**  
**21. Juli**      **Hl. Laurentius von Brindisi**  
Ordenspriester und Kirchenlehrer

**8.00 Uhr**      **Hl. Messe**  
Logins für † Ehemann und Sohn  
Donhauser für † Schwiegereltern und Schwägerinnen

**Freitag**  
**28. Juli**

**8.00 Uhr**      **Hl. Messe**  
Adelheid Meier für † Ehemann

## SENIORENHEIME



**Donnerstag**  
**20. Juli**      **Hl. Margareta**, Jungfrau und Märtyrerin in Antiochien  
**Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna und Märtyrer

Hl.-Geist-Stift

**9.30 Uhr**      **Hl. Messe**

Clementine-von-Wallmenich-Haus

**17.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**Freitag**  
**21. Juli**      **Hl. Laurentius von Brindisi**  
Ordenspriester und Kirchenlehrer

Seniorenheim St. Benedikt

**15.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**Donnerstag**  
**27. Juli**

Hl.-Geist-Stift

**9.30 Uhr**

**Hl. Messe**

Clementine-von-Wallmenich-Haus

**17.00 Uhr**

**Hl. Messe**

## LUITPOLDHÖHE – ST. BARBARA



Jeden Samstag um 17.00 Uhr Vorabendmesse.

## PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen



### Wir feiern unseren Geburtstag

Mit Stiftungsbrief und Errichtungsurkunde vom 18. Juli 1923 hat der Regensburger Bischof Antonius von Henle die Pfarrei Amberg-St. Georg wieder ins Leben gerufen. Die Pfarrgemeinde will zur Erinnerung an ihren Geburtstag am Dienstag, den 18. Juli 2023, einen Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten feiern. Im Anschluss an die Dankmesse sind wir eingeladen, sich bei Speis und Trank noch einen angenehmen Abend unter Gleichgesinnten zu gönnen.

Der Stiftungsbrief, dessen Vorderseite auf dem Deckblatt des Pfarrbriefs abgebildet ist, und die Errichtungsurkunde sind am Ende des Pfarrbriefs abgedruckt.

### Frauenbund begeht den Maria-Magdalena-Tag



Der Gedenktag der hl. Maria Magdalena - Jüngerin Jesu, Verkünderin seiner Auferstehung, Apostola apostolorum (Apostelin der Apostel) - am 22. Juli hat auf Initiative von Papst Franziskus den Rang eines Festes erhalten. Wir wollen heuer ihren Namenstag in sommerlicher Unbeschwertheit begehen, und zwar mit einer Andacht in der Kirche St. Magdalena in Götzensdorf.

Am Freitag, den 21. Juli, treffen sich alle, die mit dem Rad fahren möchten, um 17.00 Uhr auf dem Platz vor OTV bzw. dem Altenheim Heilig-Geist-Stift. Wer mit dem Auto nachkommen will, trifft sich erst um 17.30 Uhr beim Grammerparkplatz. Die Andacht in Götzensdorf beginnt um 18.00 Uhr. Anschließend sind Plätze im Gasthof Erras in Fichtenhof für eine gemütliche Einkehr reserviert - bei schönem Wetter natürlich im Garten.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich bei den bekannten Personen melden: Maria Paulus (Tel. 3 11 78), Elisabeth Meyer (Tel. 2 17 99) oder Annemarie Winkler (Tel. 1 35 88). Wir freuen uns auf rege Beteiligung – gerne auch mit Familienangehörigen und weiteren Interessenten.



### **Wir gratulieren zum 100. Geburtstag**

Die gemeinsame Messe der beiden Jubelpfarreien Hl. Dreifaltigkeit und St. Georg und die anschließende Begegnung unter den schattigen Bäumen im Pfarrgarten am Sonntag, den 9. Juli, hat alle Beteiligten begeistert. Jeder spürte, dass eine solche Begegnung das Gefühl der Zusammengehörigkeit als gläubige und engagierte Christen fördert.

Am Sonntag, den 23. Juli, feiern wir nun in und mit „Hl. Dreifaltigkeit“. Wir sind zum Gottesdienst um 10.00 Uhr und im Anschluss daran zur Begegnung im Pfarrheim herzlich eingeladen. Bitte nehmen wir dieses Entgegenkommen der Nachbarpfarrei gerne an und „pilgern“ wir nach Hl. Dreifaltigkeit.

### **Der Wanderverein feiert auch**

Der Wander- und Volkssportverein Amberg hat eigentlich am letzten Sonntag im Juli sein Sommerfest (zeitgleich mit dem Patrozinium in Atzricht). Heuer feiern die Wanderfreunde eine Woche früher am Sonntag, den 23. Juli. Um 11.00 Uhr ist Messe im Garten am Vereinsheim auf dem Erzberg bzw. auf der „Plattn“. Danach ist für gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank bis in die Abendstunden gesorgt.

### **Letzter Vortrag zu den Sakramenten**

Von Januar an hat Oliver Weiß die Sakramente der Kirche vorgestellt. Am Dienstag, den 25. Juli, endet nun die Reihe mit dem Vortrag über die Weihe. Wir haben in den letzten Jahren viele Männer kennengelernt, die sich auf den Weg der priesterlichen Nachfolge gemacht haben. Es ist bestimmt interessant, die Grundlagen des Weisakramentes kennenzulernen. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr im Clubraum.

### **EMMAUS-Treffen**

EINANDER BEGEGNEN, ZUHÖREN UND MITEINANDER SPRECHEN  
ZUSAMMEN ZEIT VERBRINGEN, LACHEN UND DEN HORIZONT ERWEITERN  
GEMEINSAM GLAUBEN ENTDECKEN, FINDEN - ODER WIEDERFINDEN  
FRAGEN ZU GOTT UND DER WELT STELLEN  
RUHE UND BESINNUNG ERFAHREN  
ESSEN UND TRINKEN IN GEMÜTLICHER, ENTSPANNTER RUNDE



Am Mittwoch, den 26. Juli, um 19.30 Uhr wollen wir vor der Sommerpause noch einmal zu einem offenen Gedankenaustausch zusammenkommen. Wir treffen uns bei Gemeindereferentin Gabriele Papp (Besprechungszimmer des Pfarramtes am Malteserplatz 4). Bei schönem Wetter nutzen wir den Pfarrgarten! Wir würden uns über jeden, der unsere Gespräche bereichern möchte, sehr freuen.

### **Einstimmung auf das Maria-Schnee-Fest**

Weil es in den vergangenen Jahren auf reichen Zuspruch getroffen hat, möchten wir auch heuer ein Abendlob in Atzlricht anbieten. Inmitten der Natur zur Ruhe kommen, Gott in den Blick nehmen, meditativen Texten lauschen, gemeinsam singen und beten – dazu sind wir am Samstag, den 29. Juli, um 19.30 Uhr eingeladen.

### **Wir ziehen zur Mutter der Gnaden**

Mit diesen Worten beginnt ein bekanntes Marienlied. Tatsächlich lockt das Marienkirchlein in Atzlricht aus Anlass seines Patroziniums viele Besucher aus nah und fern an, weil sie zum einen die Festmesse mit vielen Gläubigen schätzen, zum anderen genießen sie einfach ein paar schöne gemeinsame Stunden an einem Ort in herrlicher Lage. Wir dürfen dem Pfarrgemeinderat und den vielen weiteren Helfern sehr dankbar sein, dass sie uns durch ihren unermüdlichen Einsatz dies ermöglichen.

Der Festbetrieb beginnt am Samstag, den 29. Juli, um 17.00 Uhr. Für 19.30 Uhr sind wir zum Abendlob am Kircherl eingeladen. Den Festtag selbst (Sonntag, den 30. Juli) beginnen wir mit dem feierlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr, in dessen Verlauf die mitgebrachten Fahrzeuge gesegnet werden (dazu werden Christophorusplaketten und –anhänger angeboten). Im Anschluss daran sind wir zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Übrigens wird der gebürtige Atzlrichter, Pfarrer Hans Schinhammer, wieder mit dabei sein. Er hat vor wenigen Wochen sein Diamantenes Priesterjubiläum gefeiert. Wir wollen dieses besondere Ereignis in den Gottesdienst mit hineinnehmen.



### **Kuchen für den Nachmittagskaffee**

Viele gönnen sich nach einem deftigen Essen gern etwas Süßes. So ist es gute Tradition, dass bei den Festen neben Bratwürsten, Käse und diversen Getränken auch Kaffee und Kuchen angeboten werden, auch bei der Kirchweih in Atzlricht. Der Pfarrgemeinderat erbittet dazu Kuchenspenden (bitte nur trockene Kuchen, da keine Kühlung vorhanden ist). Abgabemöglichkeiten:

- vor oder nach der Abendmesse am Samstag, den 29. Juli: Sakristei von St. Georg
- vor oder nach der Festmesse am Sonntag, den 30. Juli: direkt in Atzlricht

## **Bitte beachten**

Wir weisen darauf hin, dass an den Sonntagen 23. und 30. Juli am Vormittag keine Messen in der Stadtpfarrkirche sind. Die Abendmessen am Samstag und Sonntag finden wie gewohnt um 18.00 Uhr in St. Georg und im Kongregationsaal statt.

# **MUSICA SACRA**

## **Zum Lob Gottes – zur Freude der Menschen**



## **Ökumene in der Musik**

Der evangelische Posaunenchor Rosenberg-Poppenricht hat letztes Jahr in der Vorabendmesse zum 1. Advent und beim anschließenden Adventsmarkt im Pfarrgarten die Zuhörer begeistert. Aus dieser Erfahrung ist die Idee geboren, dass die Musiker die Messe zum Gründungstag unserer Pfarrei am Dienstag, den 18. Juli, um 18.00 Uhr im Pfarrgarten musikalisch umrahmen könnten. Dankbar für deren Zusage dürfen wir uns nun auf festliche Bläsermusik beim „Geburtstagsgottesdienst“ freuen.

Übrigens wird der Posaunenchor auch wieder zur Vorabendmesse zum 1. Advent spielen, ebenso im Anschluss daran beim Adventsmarkt im Pfarrgarten.

## **Konzertierte Aktion**

Diesen Ausdruck dürfen wir ganz wörtlich für die Sonntagsmesse am 23. Juli um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit nehmen. Die Verbundenheit als „100-jährige“ soll nicht nur durch den Gottesdienstbesuch der Christen der beiden Pfarreien unterstrichen werden, sondern auch durch das Miteinander-Singen der Kirchenchöre.

## **Passende Musik zum passenden Anlass**

Zum Patroziniumsfest in Atzlricht am 29./30. Juli hören und singen wir Lieder unterschiedlicher Gattung. Beim Abendlob am Samstagabend sind es meditative Weisen aus Taizé. Mit der beliebten Haydn-Messe und schönen Marienliedern bestreitet die Musikkapelle Ursensollen den musikalischen Part der Festmesse am Sonntag.

**Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg**

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen  
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0

Mail: [pfarramt@amberg-st-georg.de](mailto:pfarramt@amberg-st-georg.de) | Homepage: [www.amberg-st-georg.de](http://www.amberg-st-georg.de)

# Stiftungsbrief für die Pfarrei St. Georg in Amberg.

## I.

*Die seelsorglichen Bedürfnisse der Stadt Amberg ließen es schon seit langer Zeit als dringende Notwendigkeit erscheinen, die einzige Pfarrei St. Martin zu teilen und eine weitere Pfarrei bei St. Georg, welche Kirche bis zum Jahre 1629*

*gewesen war, zu 1922 war es mög- zur Ausführung staatliche wurde im Hinblick Oberhirtenamte*



*bestätigte vordringliche seelsorgliche Bedürfnis gemäß Landtagsbeschluß vom 9. VIII. 1921 noch unter Zugrundelegung der Normen vom 29. VIII. 1908 durch Entschl. des Ministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. VII. 1922 Nr. 56584 A. verfügt.*

*Pfarrkirche errichten. Erst lich, diesen Plan zu bringen. Die Genehmigung auf das vom Regensburg*

Dem Pfarrer sind als Mitarbeiter beigegeben 2 Hilfsgeistliche in Verpflegung beim Pfarrer. Außerdem besteht das Zeller-Koller'sche Inkuratsbenefizium bei St. Katharina.

## II.

Der Bezirk der Pfarrei St. Georg ist nachstehender: die westliche Hälfte des Pfarrsprengels St. Martin - von der Pfarrgrenze Ursula- und Michaelpoppenricht einerseits, St. Martin in Amberg andererseits - ab westlich der Achse der Sulzbacher- und Vilsstr., des Schrankenplatzes, der Wein- und Georgsstr., des Roßmarktes, Steinhof = Wingershofer Tor, Wingershofer = Kochkeller Str. und des anschließenden Sträßchens über die Sebastianskirche bis zur Pfarrgrenze Hohenkernath - Ammerthal wird aus dem bisherigen Verbands mit der kath. Pfarrei St. Martin in Amberg gelöst und bildet den Sprengel der kath. Pfarrei St. Georg dortselbst.

Die Pfarrei St. Georg umfaßt Teile der Gemeinden Amberg, Gailoh, Karmensölden und damit außer dem Amberger Stadtanteil noch die Ortschaften Gärbershof, Lengenloh, Gailoh, Eglsee.

Sie zählt 7540 Seelen.

## III.

Die Dotation der Pfarrei gründet sich auf das Vermögen des ehemaligen Sebastianbenefiziums, welches nach St. Georg von Sebastian verlegt und zur Pfarrei erhoben wurde sowie auf Zuschüsse des Otto-Pfarrvereins, des Hofkapellenbenefiziums und der Eichler'schen Rosenkranzstiftung, auf Reichnisse der Katharinenleprosenstiftung, sowie eigens bezahlte Verrichtungen.

## IV.

Das Einkommen der Pfarrei St. Georg besteht sonach

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. aus den 3 ½% Zinsen des Kapitalvermögens der ehem. Sebastians Benef. Pfründe – 7859.34 M zu              | 275.06 M  |
| 2. Aus der Nutzung des Grundbesitzes der genannten Pfründe 9,50 Tgw. Acker, Wiese und Ödung im Anschlag von | 42.60 M   |
| 3. Aus dem Genusse der freien Wohnung im Anschlag von   | 150.00 M  |
| 4. Aus dauernden Zuschüssen der Eichler= und Hofkapellenbenefiziumsstiftung mit                             | 685.69 M  |
| 5. Aus Einnahmen von bezahlten Verrichtungen im Anschlag von  | 2700.06 M |
| 6. Aus dem Bezug von 26 Ster Holz von der Leprosenhausstiftung St. Katharina mit                            | 702.00 M  |
| 7. Aus dem Beitrage des Otto-Pfarrvereins   | 1200.00 M |
| 8. Aus Umlagen  | 160.00 M  |

Es wird nach Abzug der Lasten mit 3069.27 M vorbehaltlich der endgültigen Fassungsfestsetzung [d. h. Steuerfestsetzung - der Verfasser] durch die Kreisregierung K. d. J. veranschlagt auf 2846.14 M.

## V.

Als Pfarrkirche dient die St. Georgskirche, eine im Eigentum der St. Georgskirchenstiftung befindliche bisherige Nebenkirche, als Pfarrwohnung die ehemalige Rektoratswohnung des früheren Gymnasiums.

Die Kirchengemeinde übernimmt nach Beschluß der Kirchenverwaltung St. Martin als ortskirchlichem Vertretungskörper vom 13. VII. 21. die Verpflichtung, die Pfarrkirche St. Georg sowie die erforderlichen Wohngebäude zu unterhalten, soweit das Kirchenvermögen von St. Georg nicht ausreicht. Die Mietmannspflichten werden ebenfalls von der Kirchenstiftung bzw. von der Kirchengemeinde getragen.

Baufond ist nicht vorhanden.

## VI.

*Die Verwaltung des Pfründe Vermögens kommt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen dem Pfründeinhaber zu.*

## VII.

*Die kath. Pfarrei St. Georg wird vom Bischof von Regensburg frei verliehen.*

*Kath. Kirchenverwaltung: Amberg 8. VI. 1923*

*Jakob Wagner*

*Ohne Erinnerung.*

*Heinr. Pirner*

*[d. h. genehmigt - der Verfasser]*

*Wolfgang Leicht*

*Alois Koll*

*Amberg, 14. 6. 1923*

*J. Zubamich*

*Stadtrat;*

*Jos. Kallmünzer*

*Regler*

*Johann Geitner*

*Adalbert Hertel*

*Winkler Josef*

*Ohne Erinnerung:*

*Schäffloh, den 19. Juni 1923*

*Gemeinderat: Karmensölden*

*Koller Bürgst.*

*Ohne Erinnerung*

*Gailoh, den 19. Juni 1923*

*Gemeinderat Gailoh*

*Gräml Regstr.*

*Staatsaufsichtlich genehmigt*

*Regensburg, den 28. Juni 1923*

*Regierung der Oberpfalz u. v. Regensburg*

*Kammer des Inneren*

*J. A. Kaum*

*Vorstehender Stiftungsbrief wird andurch oberhirtlich bestätigt*

*Regensburg, den 18. Juli 1923*

*Das Bischöfliche Ordinariat.*

*Fr. Meglmann*

*Generalvikar*

*Günthner*

## *Errichtungs-Urkunde.*

### *Antonius*

*durch Gottes Erbarmen u. des Hl. Apostol. Stuhles Gnade*

*Bischof von Regensburg*

*Wir geben andurch kund, dass die einzige Pfarrei St. Martin bei dem großen Umfang und der stets sich mehrenden Bevölkerung nicht mehr ausreichte, um den seelsorglichen Bedürfnissen zu genügen. Deshalb trat schon im Jahr 1907 der Wunsch nach Errichtung einer zweiten Pfarrei hervor. Zu diesem Zwecke wurde ein Verein begründet und eine geeignete Teilung der bisherigen Pfarrei ins Auge gefaßt. Allein viele Schwierigkeiten türmten sich auf, bis nach dem Kriege ein endgültiger Plan zu Stande kam, nämlich eine eigene Pfarrei bei der Kirche St. Georg und eine zweite Pfarrei bei der Dreifaltigkeitskirche zu begründen. Das bisherige Benefizium bei der St. Sebastianskirche sollte nach St. Georg verlegt und zur Pfarrpfünde erhoben werden. Der Stadtrat Amberg verzichtete auf sein Präsentationsrecht und mit Hilfe dauernder Zuschüsse vom Ottoverein und verschiedenen Stiftungen wurde die entsprechende Dotation ausgewiesen. Die staatliche Genehmigung der Errichtung der St. Georgspfarrei in Amberg konnte*

21. Juli 1922 ausgesprochen werden. Zugleich wurden zwei Kooperaturstellen für diese Pfarrei genehmigt.

Die von Uns in Rom erbetene Vollmacht zur Verlegung des Sebastiani-Benefiziums und Umwandlung in eine Pfarrpfürnde wurde von der S. Congr. Concilii unterm 6. April 1923 erteilt mit dem Beifügen, daß die beim Benefizium bestehenden onera Pflichtmessen auf jährlich 5 Messen pro Fundatoribus reduziert werden können und ein für allemal reduziert bleiben.

Die übrigen Verhältnisse sind im vorstehenden Stiftungsbriefe vom 8. Juni 1923, der von allen Beteiligten anerkannt ist, des Näheren ausgeführt.

Indem Wir nun diese Bestimmungen des Stiftungsbriefes vom 8. Juni 1923 in allen Teilen annehmen, bestätigen und konfirmieren, lösen Wir den in Z. II umschriebenen neuen Seelsorgsbezirk von der Pfarrei St. Martin ab und teilen ihn der Pfarrei St. Georg zu, verlegen das St. Sebastiani-Benefizium kraft päpstlicher Vollmacht nach der Kirche St. Georg in Amberg und erheben dieses Benefizium zur Pfarrpfürnde. Wir errichten demnach die Stadtpfarrei St. Georg in Amberg in aller Form Rechtens für immerwährende Zeiten in der Erwartung, daß die Pfarrkirchengemeinde für eine ständige geeignete Pfarr-Kooperatorenwohnung Sorge.

Die Kirche St. Georg erheben Wir zum Range einer selbständigen Pfarrkirche mit allen Rechten und Vorzügen einer solchen.

Daß diese Errichtung der neuen Pfarrei St. Georg nach Vorschrift der kanonischen Satzungen vom Heutigen ab erfolgt ist, beurkunden Wir andurch unter Beifügung Unseres größeren Insiegels mit eigenhändiger Unterschrift.

Gegeben zu Regensburg, den 18. Juli 1923

+ Antonius.



*Bischof von Regensburg*

